

Ist da jemand, der mein Herz versteht

- **Predigttext:**

Jeremia 17,9-10

Trügerisch ist das Herz, mehr als alles, und unheilbar ist es. Wer kennt sich mit ihm aus? Ich, der HERR, bin es, der das Herz erforscht und die Nieren prüft, und zwar um einem jeden zu geben nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Taten.

- **Zusammenfassung:**

Durch die Geschichte vom Verlorenen Sohn macht Jesus deutlich, dass eine innere Umkehr zu Gott notwendig ist, damit wir Seine Gegenwart erleben können, die unsere Sehnsucht nach qualitativ erfülltem Leben stillt.

- **Kernaussagen der Predigt:**

- Niemand kennt unser Herz so gut, wie Gott und Er zeigt uns durch unser Herz, dass Dinge falsch laufen durch innerliche Fragen, wie „War das alles?“, „Wo bin ich nur gelandet?“, „Hätte ich bloß!“
- Der Verlorene Sohn stellt sich diese Fragen: **Lukas 15,17**
- Krisen und damit verbundene Reue können ein Antrieb sein zu Gott umzukehren
- Laut Bibel gibt es zwei Arten von Leben, ausgedrückt durch die gr. Worte „bios“ (meint das quantitative Leben) und „Zoe“ (das qualitative): **Johannes 10,10**
- Dieses qualitative Leben von Gott beinhaltet nicht nur, den Sinn im Leben jetzt zu erkennen und zu haben, sondern auch in Ewigkeit!
- Wenn Jesus dieses Leben erst bringen muß, bedeutet das, dass wir es jetzt noch nicht haben! Aber wir können es bekommen, indem wir zu Ihm umkehren, früher „Buße“ genannt! Im Gleichnis sieht das so aus!: **Lukas 15,17-19**
- Wir müssen aufwachen und unsere wahren Umstände erkennen und realisieren, dass wir Veränderung brauchen!
- Hilfreiche Fragen: Was sind die Dinge, die mich von Gott wegziehen oder von Ihm ablenken? Welchen Dingen gehe ich aus dem Weg, die mich näher zu Gott bringen könnten? Wovon müsste ich mich abwenden, um mich Gott zuzuwenden? Habe ich Angst etwas zu verlieren? Bin ich bitter auf Gott?
- Wichtig: Umkehr/Buße ist Bewegung, nicht nur bewegt sein! Viele bedauern ihr Fehlverhalten, aber es geht darum, eine Entscheidung zu treffen umzukehren
- Ist da jemand, der dein Herz versteht? Ja, Gott, der in Jesus kam!: **Hebräer 4,15**

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

- Gab es in deinem Leben damals eine Krise, bevor du zu Gott kamst?
- Gab es Dinge von denen du dich abwenden musstest bzw. wovon hast du dich abgewandt?
- Womit hast du versucht die Leere in dir zu füllen?
- Was hat dich damals bewogen, dich zu bekehren?
- Was hat sich dadurch in deinem Leben verändert?